



April 2018



Monatsspruch April 2018

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich mein Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Joh 20,21

Friede sei mit euch ... Ein vertrauter, alltäglicher Gruß. Wie das Grüß Gott, das Sie so oft von mir gehört haben ... und doch so ganz anders. Ein Friede, den uns niemand sonst geben kann und den uns niemand nehmen kann. Es ist der Friede der Vergebung. Vergebung all der Gedanken, Handlungen und Worte, die den Frieden stören und zerstören.

„Friede sei mit euch!“, sagt Jesus ein zweites Mal. Innerer und äußerer Friede geschieht durch die Kraft der Vergebung. Vergebung - das ist ein Schlüsselbegriff verschiedener Weltanschauungen, Weltreligionen und Philosophien. Er bezeichnet das Annehmen von bekundeter Reue sowie das **Vergeben** einer fremden Schuld. Großmut als Fähigkeit und Bereitschaft zur Vergebung gilt seit der Antike als Tugend von Herrschern.

Folgerichtig spricht Jesus von seiner Vollmacht: „**Wie mich der Vater gesandt hat...**“ Die Jünger hören diesen Satz und vor ihrem inneren Auge läuft ein Film über das Leben Jesu. Wie hat der Vater Jesus gesandt? Wie hat er gelebt? Was hat er gesagt und getan? Und vor allem, was waren seine herausragenden Wesenszüge? Und dann, natürlich: Was war sein innerster Antrieb, seine Motivation für diese dienende Liebe und hingebungsvolle Leidenschaft?

Als Herrscher ist er erkennbar – sein Reich aber ‚nicht von dieser Welt‘ lässt ahnen: hier geschieht etwas Neues. Der, der herrscht, nimmt einen Dienst auf sich. Großmut als Fähigkeit und Bereitschaft zur Vergebung verändert das Miteinander in diesem Reich ... nicht oben und unten, nicht Gewalt und Demütigung stehen sich gegenüber, sondern Menschen, die sich mit ihrem Leben im Gepäck, ob voller Erfolge oder Enttäuschungen, in die Augen sehen können, sich untereinander als gottgewollte Geschöpfe erfahren – ohne dass ein gesellschaftlicher Status dies trüben kann.

So will er sein Reich – so lässt er es durch jeden, der es ebenso ersehnt, Wirklichkeit werden. „**So sende ich euch!**“ Das hat Jesus doch schon kurz vor seiner Verhaftung gesagt. Gesandt wie Jesus. Jeder, der sich dies sagen lässt, wird zu einem Samenkorn in der Ackerfurche des Alltags – hat Teil an der Realisierung dieses Hoffnungswerkes. Es liegt an mir..., dagegen steht aber mein Lebensstil, meine Mutlosigkeit, meine Menschenfurcht, meine Unentschlossenheit. Wie soll das gehen?

Die meisten Christen *hoffen*, dass Gott sie heilen, bewahren, segnen wird. Sie vermuten, dass es irgendwann in der Zukunft, spätestens im Himmel, besser mit ihnen werden möchte.

Hoffnung aber, die richtet sich auf die Zukunft aus, **Glaube** verwirklicht das Gehoffte im Jetzt. **Glaube** ist also die Kunst, eine ersehnte Hoffnung in der Gegenwart Realität werden zu lassen. Diesen Glauben verheißt uns Jesus mit unserer Sendung und spricht uns diese Kraft zu. Ja, die Welt braucht Veränderung – und wir können der Anfang sein.

Ich wünsche Ihnen das Vertrauen auf die in Sie gesetzte Hoffnung.

Mit allen Segenswünschen!

Ihr *Pfr. Joh. Simang*

Geburtstage April 2018

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
und wünschen Gottes Segen*

Frau Monika Zerbe (66), Frau Brigitte Leßner (67), Frau Hilda Bernhardt (68), Frau Christel Eifler (69), Herrn Wolfgang Koschkiewitz (69), Frau Dorothea-Barbara Gaede (70), Herrn Manfred Köhler (70), Herrn Rainer Würdig (71), Herrn Wolfgang Kramer (73), Herrn Detlef Meyer (73), Frau Karin Riedelsberger (73), Frau Heidemarie Klocke-Engelhardt (74), Frau Helga Placzek (74), Frau Karin Mantau (75), Frau Gertraude Engel (76), Herrn Bernd Gätschmann (76), Frau Ingrid Scharenberg (76), Frau Dr. Katrin Scheinert (76), Frau Antje Aßmus (77), Frau Gisela Bloemen (77), Herrn Detlef Borchert (77), Frau Wiburg Neumann (78), Frau Edith Bath (79), Herrn Wolfgang Köppel (79), Frau Rita Mende (79), Herrn Peter Nawroth (79), Herrn Werner Kirst (80), Frau Valentina Schmidt (80), Herrn Volker Sobottke (80), Frau Ingeborg Müller (81), Frau Gerda Wongel (81), Herrn Dr. Gerhard Urban (82), Herrn Hans-Jürgen Fitzner (83), Frau Johanna Nowak (83), Herrn Manfred Wongel (83), Frau Jutta Klagemann-Nikolowa (84), Frau Liselotte Pfeiffer (84), Frau Helga Stobbe (84), Frau Christel Müller (85), Herrn Ulrich Rulf (85), Herrn Dr. Hans Lange (86), Frau Rosemarie Lockhoff (86), Frau Lieselotte Bregenhorn (87), Herrn Arnim Orlamünde (88), Frau Elisabeth Irmeler (91) und Frau Gerda Dringauczki (92).

Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir.
(Ludwig Helmbold 1563, EG 365,1)

Abschiedswort an Pfarrer Simang *Ein jegliches hat seine Zeit*

„Den kannst du nicht verwechseln, der sieht wie der Bruder von Reinhard Lakomy aus“. Mit diesen Worten wurde mir Pfarrer Simang beschrieben, bevor ich ihm das erste Mal begegnete, die Beschreibung stimmte. Ich hatte die Aufgabe, die Bewerber für unsere Pfarrstelle im Konfirmandenunterricht zu besuchen und ihre Arbeit einzuschätzen. Mit seiner den jungen Leuten zugewandten Art gefiel er mir. Ich freute mich, als er zu unserem Pfarrer gewählt wurde.

Die Berufung von Pfarrer Simang fiel in die Zeit, als aus unserem seit 2000 bestehenden Pfarrsprengel eine Gemeinde wurde. Seine wichtigste Aufgabe sah er darin, den nicht immer einfachen Prozess des Zusammenwachsens zweier Gemeinden zu begleiten und zusammen mit dem GKR das Schiff Gemeinde gut durch manches unruhige Gewässer zu steuern. Dabei hielt er, wo nötig, mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg und duldeten auch nicht, dass ungeliebte Themen unter den Teppich gekehrt wurden. (Fortsetzung siehe S. 5)

Gottesdienste

(Kindergottesdienst ist während jedes Abendmahlsgottesdienstes außer in den Ferien)

| | | | |
|-------------------------------------|------------------|--|---|
| 01. April (Ostersonntag) | 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst, Andreas-Haus | Pfr. Simang |
| 02. April (Ostermontag) | 10.30 Uhr | regionaler Gottesdienst, Zwinglikirche (Rudolfplatz) | Pfr. Stets <small>Der Gottesdienst bei uns entfällt.</small> |
| 08. April (Quasimodogeniti) | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Lazarus-Haus | Lektor Fischer |
| 15. April (Miserikordias Domini) | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Andreas-Haus | Lektorin Esselbach |
| 22. April (Jubilare) | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Lazarus-Haus mit Konfirmandenvorstellung | Lena Müller / Pfn. Dr. v.d. Osten-Sacken |
| 29. April (Kantate) | 14.00 Uhr | Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Simang, Lazarus-Haus | Sup. Dr. Höcker (s.S. 2) mit Kirchenchor St. Markus und Bläsern |
| 06. Mai (Rogate) | 14.00 Uhr | Einführungsgottesdienst für Pfr. Lohenner, Andreas-Haus | Sup. Dr. Höcker |
| 13. Mai (Exaudi) | 10.00 Uhr | Goldene und Diamantene Konfirmation mit Abendmahl, Lazarus-Haus | Pfr. Lohenner |

Dazu laden wir alle ein, deren Konfirmation sich zum 50. oder 60. Mal jährt. Im Anschluss sind wir zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bis zum 7.5. an.

Lazarus-Haus: Marchlewskistr. 40

Andreas-Haus: Stralauer Platz 32

Kollekten

Opferstock Lazarus-Haus: Für das Bronzegeläut im Turm am Lazarus-Haus.
(Bedarf: 20.000€, Spendenstand: 12.426,90€)

| <u>Datum</u> | <u>Amtliche Kollekte</u> | <u>Gemeindekollekte</u> |
|--------------|---|-------------------------|
| 01.04.2018 | Friedensarbeit u. Bekämpfung Armut (je ½) | Konfirmanden |
| 08.04.2018 | offene Kinder- und Jugendarbeit (je ½) | Jugend |
| 15.04.2018 | Seelsorge- u. Beratungszentrum Berliner Dom | Senioren |
| 22.04.2018 | besondere Aufgaben der EKD | Gottesdienst |
| 29.04.2018 | Kirchenmusik | Gemeindearbeit |

Abschiedswort an Pfarrer Simang

(Fortsetzung von S. 2)

Überhaupt stand die Gemeinde bei Pfarrer Simang an erster Stelle. Gemeindeaufbau betrieb er auch ganz praktisch. Manche Besucher wunderten sich, wenn ihnen der Pfarrer nicht im Talar oder Anzug, sondern im Blauemann entgegentrat: Er hatte wieder einmal bei der Renovierung der Gemeindehäuser Hand angelegt. So ist der gute Zustand unserer Gemeindehäuser nicht nur seiner lenkenden, sondern auch seiner tätigen Hand zu verdanken.

In den Gottesdiensten war Pfarrer Simang nicht nur Prediger, sondern als Mitglied von Chor, gemeinsam mit seiner Frau, und Bläserkreis auch Sänger und Posaunist. Dadurch bereicherte er unser Gemeindeleben auch musikalisch. Und, last not least, war es seine Initiative, die aus unserer Gemeinde alljährlich zum Pfingstmontag ein wanderndes Gottesvolk macht.

Wir haben Pfarrer Simang für vieles zu danken; für mehr, als in diese wenigen Zeilen passt. Aber: Ein jegliches hat seine Zeit. Jetzt ist die Zeit, von Pfarrer Simang Abschied zu nehmen. Für die Zukunft und den (Un-) Ruhestand wünschen wir ihm und seiner Frau alles Gute und Gottes Segen. Wir hoffen, dass er unserer Gemeinde verbunden bleibt und uns in guter Erinnerung behält.

Anita Esselbach, GKR-Vorsitzende

Wir verabschieden Pfarrer Simang im **Gottesdienst** am **29.4.** um **14.00 Uhr** im **Lazarus-Haus**.



1. Aktiv in der Bläserarbeit (2011), 2. Beim seelsorgerlichen Gespräch (2008), 3. Bei der Einweihung des Gemeindebusses (2009), 4. Beim Predigen auf dem Fest zum Kirchentag (2017), 5. Aktiv in der Männerarbeit der Landeskirche (2017), 6. Beim Seniorenausflug (2016)

Kinder- und Jugendgruppen

| | |
|----------------------|---|
| Christenlehre | mittwochs 15.00 Uhr (LH) Pastor Lutz Dillenardt |
| Konfirmanden | dienstags , 17.00 Uhr (AH) Pastor Lutz Dillenardt |
| | Sonnabend , 21.4., 10.00 - 13.30 Uhr jüngere Gruppe und 13.00 - 16.30 Uhr ältere Gruppe (Lazarus-Haus) Lena Müller |

Vater-Kind-Projekt (für Väter und deren Kinder ab 6 Jahren)

Sonnabend, 14.4., 12-17 h, Schmieden für Väter und deren Kinder mit Stefan Handke, Norbert Koop u. Charles Böhm

Es wird ein Feuer entfacht, das heiß genug ist, um Eisen zum Schmelzen zu bringen. Vom Schmied Werner Mohrmann-Dressel angeleitet, erlebt ihr die alte Kunst des Schmiedens. Er erklärt, wie Eisen richtig erwärmt und am Amboss mit verschiedenen Hilfsmitteln in Form gebracht wird. Die so gelernten Fertigkeiten werden dann gleich angewendet, um eigenständig Gebrauchs- oder Kunstgegenstände anzufertigen. Schnell weicht die anfängliche Scheu vor dem heißen Eisen der Begeisterung für das Selbermachen. Ein wirklich einmaliges Erlebnis, für das ihr keine Vorkenntnisse benötigt. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung erbeten.

Tel. 0175 - 278 28 60, e-Mail: info@vater-kind.org
<http://www.kinder-brauchen-matsch.de/maennerjob.html>

Musikalische Aktivitäten / Gruppen

| | |
|---------------------|---|
| Flötenkreis | dienstags 16.15 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke |
| Singekreis | dienstags 17.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke |
| Singschule | mittwochs 18.00 Uhr und donnerstags 16.45 Uhr (jeweils LH) Kantor Sebastian Oelke |
| Chor | mittwochs 19.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke |
| Bläsergruppe | Wir üben für die Verabschiedung von Pfr. Simang. Infos über Noten und Treffpunkte für Kleingruppen unter T. 296 02 90. Anfängerunterricht nach Absprache. |

AH = Andreas-Haus, Stralauer Platz 32 LH = Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40

Zukunft unserer Gesprächskreise

Durch den **Wechsel im Pfarramt** finden im April keine Kreise statt (Herr Simang ist bis zur Pensionierung Ende April im Urlaub). Nach der Amtsübernahme im Mai wird im Rahmen der Gemeindegestaltung durch Pfarrer Matthias Lohenner im Einvernehmen mit dem GKR bekanntgegeben werden, was für Kreise entstehen bzw. welche Kreise weitergeführt werden. Bleiben Sie uns bitte treu! *Ihr Pfarrer Joh. Simang und die Gemeindegleitung*

Kreise, die stattfinden, sind:

- Geburtstagskreis** Montag, 9.4., 15.00 Uhr (LH)
Im Zusammenhang mit ihrer Fotoausstellung **(Eis)-Blumen und Früchte** (seit März im Lazarus-Haus) liest Annerose Scheel aus ihren Texten zu diesem Thema.
- Seniorenkreis** Montag, 9. und 23.4., 14.30 Uhr (AH) Frau Heinze
- Erwachsenenkreis** Freitag, 20.4., 20.00 Uhr (AH) Fam. Rachner

Diakonische Aktivitäten

- „Laib u. Seele“-
Ausgabestelle dienstags 13.30 bis 14.30 Uhr (LH)
(Eingangsnummernvergabe um 12.30 Uhr)

Gäste in der Ev. Kirchengemeinde St. Markus

Afrikanische Gemeinde "Centre Chrétien Agapé" im Lazarus-Haus
mittwochs 17-19, freitags 16-21, sonnabends 16-18 und sonntags ab 13 Uhr

Rumänische Gemeinde "Izvorul montuiri" im Lazarus-Haus
dienstags ab 19 und sonntags ab 18 Uhr

Niederländische Ökumenische Gemeinde NÖG im Andreas-Haus
den 1. Montag im Monat und freitags jeweils 16-20 Uhr im Lutherraum,
Gottesdienste jeden 4. Sonntag im Lutherraum um 15.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin - Tel./Fax. 296 02 90

www.stmarkus-friedrichshain.de

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):

Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. + 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. + 5. Sonntag

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Tel. 29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten: Mo 15-18 Uhr (außer am 1. Montag des Monats),
Do 16-18 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt
e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Regionale Jugendarbeit: Lena Müller, e-Mail: mueller@boxhagen-stralau.de

Vater-Kind-Projekt: Stefan Handke, Tel. 0175 - 278 28 60
e-Mail: info@vater-kind.org

Kantor: Sebastian Oelke, **Sprechzeiten: Di 18-19 Uhr im Gemeindebüro**,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90
e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90 (ebenso Redaktion),
e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei: Lazarus-Haus: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr**,
Andreas-Haus: **Do 13-18 Uhr**

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Hausmeister: Wolfgang Kreidler, **täglich 8-12 Uhr**, Lazarus-Haus
Tel. 0157 - 84 92 78 70,
e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 90

Gemeindekirchenrat: Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 247 65 63
Stellv. Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96

Vorsitzende des Beirats: Anke Rachner, Tel. über Küsterei: 296 02 90

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 422 00 420
Büroöffnungszeiten: **Mi 9-15 Uhr**

Kontoverbindung: Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE79 5206 0410 7303 9955 69 Evangelische Bank eG
Verwendungszweck: (Spende, Kirchgeld, Teilnehmerbeitrag ...)

Unsere **Homepage** wird gestaltet von Ralf Fischer, Tel. über Küsterei: 296 02 90